

Robleng und zurück, Stadt- und Hafengebühr RM. 57,70. Anmeldungen bis 15. April zu diesem Termin müssen ebenfalls sein.

ist in das Verchesgadener Land.

bis 17. Mai führt die NSG. „Kraft“ abfahrt in das Verchesgadener Land. Ing. Marzoll, Bayr. Omnib., Telfenreklaffung. In diesen lieblich und reizvollen unsere Urlauber Erholung und für sie eine Fahrt auf dem Königssee, Berg und eine Beschäftigung des Führersstag wird in München verbracht und Stadtrundfahrt im Preis eingeleiteter Fahrt ab Robleng RM. 38,20. April 1936. Fahrkosten müssen bis da-

21. April 20,30 Uhr im Deutschen Haus, Telepathie, Mediale Charakter-Zweites Geschlecht, Wunschstrute, Erd- — Was jeder davon wissen muß, wer einen Einblick in diese „Geheimen Mächte“

als Meister seines Faches einzig da sein wird zu erleben. Die Eintrittskarten sind allen Vg. der Besuch des Abend-

Handlungen Fischer-Weins, Nieping

re Reihen im Vorverkauf 60 Pfg. Kassette: 70 Pfg.

Arbeitsopfer 50 Pfg.

Obleute und Kreisamt der R. d. F.

hre Karten am Kreisamt erwerben,

Kreisamt der NSG. R. d. F.

er Betriebsunfall.) Auf einpreußen geriet der 41 Jahre alte, aus Moers, Vater von drei Kindern, unter herabfallendes Gestein. Rettungsversuche unternommen wurden, leider nur tot geborgen werden.

Is schneider. — Schwarzkohl.) Vor der 1. Großen Straßens Köln hatten sich in fast zehntägiger Klage wegen Vergehens gegen das Gesetz zu verantworten. Sie hatten in 34 in Köln und in Sürth bei Köln leben und hier in ungesetzmäßiger Weise als Rohstoff wurde Futterzucker dann steuerfrei ist, wenn er zur Verwendung wird. Zur Herstellung von Rohzucker nicht benutzt werden. Die meisten eine Anzahl von Helfern, die die nötigen Viehzucker in reichlicher Menge ererleits den schwarzgebrannten Rohzuckerlieferanten wußten natürlich nicht zu Futterzuckerzwecken genie die den Abnehmern bekannt war, heimlich hergestelltes Produkt handelte gerade beruhte ihr Geschäft. Liter Sprit durchweg 2,00 bis 2,30 Liter weit unter dem staatlichen Monopol für das Liter beträgt. Um einer Monopolverwaltung zu entgehen, werden Preise eingeseht, die über dem Monopol liegen, nämlich 4,00 bis 4,20 RM. Die Abnehmer hatten sich mit den Schwarzgebrannten verantworten. Die Hauptverhandlungsstelle mit 6793 Litern Gramm Viehzucker etwas zu hoch blieb deshalb etwas unter den

zuwern ernennen den Wert der deutschen Jugendorganisation an. Tu auch Du das und gib Deinen Jungen dem Führer!

## Zum Geburtstag des Führers Flaggen heraus!

Wittlicher Lokales.  
Tageblatt

Wittlich, den 20. April 1936.

Der Opfering des Kreises Wittlich schenkt dem Führer zum Geburtstag ein Buch der Herzen.

Am Freitag veranstaltete der Opfering eine Pflichtversammlung, wozu trotz regnerischen Wetters sich eine große Anzahl Mitglieder eingefunden hatte. In Vertretung des Ortswalters eröffnete Herr Landrat Bender die Versammlung und begrüßte die Erschienenen. In einem packenden Sprechchor gedachte eine Jungvolkgruppe der Toten.

Dann ergrieff der Kreiswalter Pg. Nachlitt das Wort und legte dar, daß gerade am Geburtstag des Führers die Herzen aller in Liebe für ihn schlagen und Freue geloben. Viele Geschenke als Zeichen der Verehrung erreichen dann den Führer. In diesem Jahre der rheinischen Freiheit, 1936, will der Opfering nicht fehlen. Im Zuge der großen Werbung habe er den Gedanken gehabt, dem Führer ein Buch der Herzen zu überreichen, die sich ihm verschrieben. In dieses Buch sollten alle von Oktober 1935 bis März 1936 für den Opfering Geworbenen und die Werber eingetragen werden. Wenn so auch mehr Wert auf die Menschenbeizen gelegt würde, wie auf materielle Werte, so würde doch versucht, dem Buch ein des Führers würdiges Gesicht zu geben. Bilbbauer Scherl bekam den Auftrag, mit der Kunst des Holzschnittes den wesentlichen Charakterzügen des Kreises Wittlich, seiner Landschaft und seiner Bevölkerung Ausdruck zu geben. Das Buch wurde in feinstes rotes Leder gebunden und die Holzschnitte auf Seide abgezogen. Pg. Nachlitt teilte dann noch unter großem Beifall mit, daß Gaukeller Simon persönlich das Buch überreichen würde. Der ganze Opfering werde glücklich sein, wenn er mit seiner Gabe den Führer für einen Augenblick froh machen könne.

Dann wurden in einem Lichtbildervortrag Photographien des Buches gezeigt, wozu Herr Kremer seine Worte verlas, die in schöner Uebereinstimmung mit den Holzschnitten standen. Die Holzschnitte Scherls gaben uns packende und wuchtige, teils bessere, teils einkamelttschwere Bilder der Landschaft und der Menschen des Kreises: Ein arbeitendes Bauernpaar, die Moselschleife bei Herzlig, die fahrenden Händler, das Wittlicher Rathaus, die Nebenbinderinnen, das Maar am Mosenberg, die Manderscheider Burgen usw. Urktümlich und kraftvoll zeigte sich Scherl in dieser Bildersprache. Möge er noch häufig der Dolmetsch seiner heimlichen Landschaft werden. Der große Beifall zeigte, daß das Werk gelungen war.

Pg. Nachlitt dankte allen, die an dem Zustandekommen des Buches beteiligt gewesen, von den Geworbenen bis zu den Künstlern. Gleichzeitig machte er bekannt, daß ein Abdruck des Werkes hergestellt und gegen eine Spende für die Bedienung der Unkosten hergestellt werden soll. Sicher werden viele, Geworbenen und Werber, davon Gebrauch machen und dieses für sie einzigartige Andenken erwerben.

Herr Bender schloß mit Worten des Dankes an den Kreiswalter Pg. Nachlitt, der mit Begeisterung und Ausdauer der Verwirklichung seines Gedankens nachgegangen ist und mit Fähigkeit die Widerstände überwunden hat. — Die Musikkapelle hatte mit dankenswertem Eifer die Zwischenpausen mit Musikstücken verschönt.

Druck und Verlag: Fr. Wilh. Lelker und verantwortlich für Einzelgenell: Jacob. Nr. III, 1551. Zur Zeit I

Germania-

Modernstes C  
Besitzer: C

Heute zum letztenmale I  
„Schwarz“

Nur Mittwoch  
läuft der erste

„Die Temp“

Zwangsver

Am Dienstag, den 21. April, 1  
des Amtsgerichtes

1 Stabier (schwarz), 1 großes  
Zwangswelle versteigert werden.

Fritsch, Oberg

Zwangsver

Es sollen gegen bar versteigert w  
Am Dienstag, den 21. April 1936,  
Amtsgericht; Mehrere Bafetts, 2

1 Stabier (schwarz), 1 großes  
Zwangswelle versteigert werden.

2) am Mittwoch, den 22. April 1936  
in Landscheid um 10 Uhr, Ortsmit  
neue Nähmaschine,

in Binsfeld um 12 Uhr am Bahnh  
Kupferfessel, Messerputzmaschine, K  
Grammophonplatten; ferner 1 Fuß

Künstler, Obergeri

Künstler, Obergeri

Seidekraft

steigert die allgemeine Spannkraft, m  
Leistungsfähigkeit und Frische, S  
fördert die normalen Lebensfunktio  
nen der Körperzellen und Säfte.

Pat. 5,50 und 1,90.

Erhältlich:  
Weiße-Kreuz-Drogerie

Rudolf Schmitzel.

Zum Scheuern und Putzen stets ATA benutzen!



ATA putzt und